

Ins Land der Träume

Bei der Premiere «Dr Pantoffelheld» hat der Theaterverein **Worben** überzeugt. Die Aufführung gefiel mit Witz und Klasse.

mt. Das turbulente Lustspiel «Dr Pantoffelheld» von Josef Brun besetzte bereits zur Premiere ein gut besetztes Haus. Die Stückauswahl und deren individuelle Umsetzung durch die spielfreudigen Darsteller des Theatervereins ist ein weiteres Mal gelungen. Der zündende Funke sprang vom ersten Augenblick von der Bühne auf das Publikum über.

Tyrannie und Schikane

Die Schauspielerinnen und Schauspieler, welche unter der bewährten Regie von Frédéric Vollenweider und seiner Regie-Assistentin Ursula Tschanz stehen, sind Garanten für das erfri-



Tschoni und Heiri versuchen, Frieda mit einer Velopumpe den Magen auszupumpen.

Bild: zvg

schende Spiel. Für ein paar Stunden alle Sorgen vergessen und die Lachmuskeln strapazieren ist bei dieser Aufführung garantiert. Auch wenn sich der eine oder andere Mann – vielleicht in etwas abgemilderter Form – im Pan-

toffelhelden wiederfindet. Heiri Schraner (Bruno Reist) wird von seiner Frau Frieda (Monika Vieille) schikaniert und ausgezückt. Mit seinem Freund, Tschoni Meier (Jean-Claude Glauser) beschliesst er, seine tyrannische

Die Daten

Aufführungsdaten:

- 20., 21. und 28. März, 3. und 4. April, immer um 20 Uhr,
- am 29. März um 18 Uhr
- Seelandheim Worben (mt)

LINK:

www.theaterworben.com

Frau vorübergehend ins Land der Träume zu schicken. Doch irgendetwas geht schief, die gute Frieda wacht einfach nicht mehr auf. Als sie schliesslich doch noch aus ihrem «simulierten» Schlaf erwacht, macht dies die ganze Lage der zwei Männer auch nicht besser.

Mehr sei hier nicht verraten. Nur so viel: In Worben gab es von den Premierenbesuchern Szenenapplaus und einen lang anhaltenden Schlussapplaus.